

Name der Schule:

A - Projektbeschreibung – Details

Im Teil A beschreiben Sie bitte das konkrete Projekt, welches Sie in diesem Schuljahr durchgeführt haben.

<p>A-1: Titel des Projektes</p> <p>Projekttag: Faszination Energie</p>	<p>Ohne Punkte</p>
<p>A-2: Beschreibung des Projektes <i>(Beschreiben Sie hier den Kern des Projekts. Stellen Sie das Projekt bitte so dar, dass auch eine Person, die noch nichts von dem Projekt gehört hat, versteht um was es geht. Formulieren Sie diese Beschreibung bitte so, dass sie z.B. auch im Internet veröffentlicht werden kann und von anderen Lesern verstanden wird!)</i></p> <p>Am 13.05.2015 fand an der Knauerschule der Projekttag: Faszination Energie statt. Hierbei stand das Sammeln von Erfahrungen bezüglich der Eigenschaften, des Nutzens sowie des Wertes von Wasser und Energie im Mittelpunkt. Damit wurde allen die Notwendigkeit, Wasser und Energie zu sparen, bewusst.</p> <p>Am Projekttag waren die Kinder sowohl in klasseninternen Aktionen, als auch in Form von vielfältigen klassenübergreifenden Angeboten aktiv:</p> <p>Über Wasser und Energie...</p> <p>... staunen, ...rätseln,... etwas erfahren,... von Schüler-Experten lernen,... sowie deren Nutzen und Gebrauch im Alltag erfahren,... im Internet recherchieren.</p> <p>Durch Experimente von Wasser und Energie fasziniert werden.</p> <p>Sich an das Element Wasser kreativ annähern.</p> <p>Wasser- und Energiespartipps erarbeiten, präsentieren und festigen.</p>	<p>1 Punkt</p>
<p>A-3: Ziele des Projektes</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Bedeutung von Wasser und Energie ins Bewusstsein rücken - die Faszination von Wasser und Energie erleben - für Wasserschutz sensibilisieren - über Wasser- und Energiesparen informieren - mit Wasser und Energie wertschätzend umgehen - erneuerbare Energiequellen kennen lernen 	<p>Ohne Punkte</p>

A-4: War die ganze Schule an dem Projekt aktiv beteiligt oder nur einzelne Jahrgangsstufen bzw. nur einzelne Klassen? Bitte nur ein Kreuz machen!

max. 10
Punkte

Ganze Schule

Beschreibung und ungefähre Schüleranzahl:

280 Schüler

Schulleitung, alle Klassenlehrkräfte, Förderlehrerin, Lehramtsanwärterinnen, Fachlehrer, Lehrkraft der Musikschule Nürnberg (MUBIKIN)

Jahrgangsstufe / mehrere Klassen

Beschreibung und ungefähre Schüleranzahl:

***Wurden durch die aktiven Klassen weitere Schüler/innen beteiligt/informiert?
Beschreibung:***

Einzelne Klasse

Beschreibung und ungefähre Schüleranzahl:

***Wurden durch die aktive Klasse noch weitere Schüler/innen beteiligt/informiert?
Beschreibung:***

Einzelne Schüler/innen aus unterschiedlichen Klassen (z.B. Umweltgruppe)

Beschreibung und ungefähre Schüleranzahl:

***Wurden durch die aktiven Schüler noch weitere Schüler/innen beteiligt/informiert?
Beschreibung:***

A-5: Ausführliche Beschreibung über einzelne Projektabschnitte (*Vorbereitung, Schritte der Durchführung, Dokumentation*). Welche Aktivitäten konnten die Schüler/innen bei den einzelnen Schritten durchführen?

max. 20
Punkte

A-5-1 Vorbereitung:

Wann? Welche Schritte wurden in der Vorbereitung durchgeführt? Waren die Schüler/innen eingebunden? Welche Methoden wurden angewendet?

- Das Kollegium und die Schulleitung beschlossen am 3. November 2014 in einer Konferenz die Durchführung eines Projekttag am 13. Mai 2015.
- Kooperationen mit dem Erfahrungsfeld der Sinne (Testklasse des Programmes "Wasser erleben") sowie der Umweltstation Nürnberg (Programm "Kluge Köpfe sparen Energie") gaben Impulse und waren Ausgangspunkt für Angebote und Aktionen am Projekttag.
- Es folgten regelmäßige Treffen des KEiM - Teams und die Bereitstellung von Materialien für das Kollegium (Bücherkoffer der Stadtbibliothek zu den Themen "Wasser" sowie "Energie und Umwelt"; DVDs aus der Medienzentrale). --> siehe Anhang (Materialtisch zum Projekttag)
- Die Lehrkräfte gaben im April ihre Angebote an das KEiM-Team weiter, das daraus einen Projektplan erstellte.
- Die Schüler/innen brachten Ideen ein, sammelten Informationen aus Fachliteratur und dem Internet, beschafften Materialien, planten Vorführungen, gestalteten Plakate, überlegten sich Liedtexte (Energiesparsongs) und beteiligten sich beim Aufbau sowie bei der Vorbereitung der Experimente.
- Am 07. Mai 2015 wurden im Rahmen einer Konferenz der Ablauf des Projekttag mit den unterschiedlichsten klasseninternen und klassenübergreifenden Angeboten vorgestellt und organisatorische Fragen geklärt.

A-5-2 Durchführung:

Wann? Welche Schritte wurden in der Durchführung gemacht? Wie waren die Schüler/innen eingebunden? Welche Methoden wurden angewendet?

Am 13. Mai 2015 fand unser Projekttag mit folgenden Aktivitäten statt:
(Dokumentation im Anhang)

Start in den Projekttag mit einer Durchsage durch Schüler/innen (siehe Anhang)

Klassen 1a/c/d

Stationenlauf

- Erfahrungen mit Luft
- Luft hat Kraft, Luft bewegt, Menschen nutzen die Kraft der Luft
- Luft und ihre Wirkungen (auch im MUBIKIN- Unterricht)

Klasse 1b

Lebewesen brauchen Wasser, Experimente rund ums Wasser, Wasser ist lebenswichtig, sich dem Element Wasser kreativ und künstlerisch nähern

Klassen 2a/2b/2c/2d

Stationenlauf

- Wasser = Energie = lecker!
- Wassersparen im Alltag
- Die Energie des Wassers
- Die Kraft des Wassers

Klasse 3a/3b/3c/4a/4b/4c

Stationenlauf

- Wir lieben das Wasser- wir lieben das Meer
- Wir arbeiten an der Wasser- Lerntheke und erstellen Mindmaps zum Thema
- Klimawandel und Klimaschutz: Wir sparen Energie!
- Wassergeräusche raten / Kreativer Umgang mit Wassergedichten
- Faszination Wasser (Wasser- Akrostichon/ Wasserkunstwerke/Wasser ist lebenswichtig)
- Angebot: Energiesparsongs
- Angebot: Energiequellen und Energiesparen
- Angebot: Energiequiz im PC-Raum
- Angebot: Energiesparen durch Stofftaschen
- Angebot: Umweltfreundliches Spülen

Auch Klassen des im Schulhaus mit ansässigen Förderzentrums besuchten einzelne Angebote.

Die Schüler und Schülerinnen forschten, machten Erfahrungen, probierten aus, informierten sich, erhielten Einsichten, experimentierten, malten, stellten etwas her, erkannten und verstanden, werteten aus, bauten, gestalteten, sammelten Ideen und reflektierten, stellten Fragen und suchten Lösungen, lauschten, illustrierten, verfassten, präsentierten, kommunizierten, rätselten, bedruckten, stellten fest, gaben Erkenntnisse weiter, verglichen, spielten und lernten dabei.

<p>A-5-3 Dokumentation (Sicherstellung der Ergebnisse und des Verlaufs des Projekts) Wann? Wie wurde das Projekt dokumentiert? Wie waren die Schüler/innen in die Dokumentation einbezogen?</p> <p>13.05.2015 Dokumentation in Form von:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Plakaten - zahlreichen Aushängen in den Gängen - Tafelbildern - Bildern/Kunstwerken - Fotos - Beobachtungsprotokollen - Modellen - Mindmaps - Songtexten - Illustrationen - Energiesparheftchen - Stofftaschen, die mit Energiesparsprüchen bedruckt wurden <p>Mai/Juni Alle Klassen fassten ihre Aktivitäten am Projekttag zusammen und daraus entstand eine Dokumentationswand im Gang des Schulhauses.</p> <p>Juli Im Jahrbuch der Knauerschule erscheint ein Bericht zum Projekttag.</p>	
<p>A-6: Innerschulische Breitenwirkung: Welche Personenkreise der Schule wurden aktiv in das Projekt mit einbezogen?</p> <p><input type="checkbox"/> Eltern / für Berufsschulen: Ausbildungsbetriebe Wie waren die Eltern / Ausbildungsbetriebe eingebunden?</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Lehrerkollegium Wie war das Lehrerkollegium in das Projekt eingebunden? Die Schulleitung, alle Klassenlehrkräfte, die Förderlehrerin, die Lehramtsanwärterinnen, Fachlehrer und eine Lehrkraft der Musikschule Nürnberg (MUBIKIN) waren beteiligt. Die Lehrkräfte betreuten ihr klasseninternes oder klassenübergreifendes Angebot.</p>	<p>max. 2 Punkte</p>
<p>A-7: Außerschulische Breitenwirkung: Wer wurde neben den aktiven Projektbeteiligten informiert?</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Außerschulische Ausstellung / Präsentation des Projektes / Presse Wie wurde das Projekt außerhalb der Schule dargestellt?</p> <p>Die Informations - und Dokumentationswände in den Gängen sind den Lehrern und Schülern des Förderzentrums sowie Besuchern im Haus zugänglich. Auch können sich die Mitglieder der Musikschule, die nachmittags im Haus sind, an den Wänden informieren. Auch im Jahrbuch wurde ein Artikel veröffentlicht.</p>	<p>max. 1 Punkt</p>

<p>A-8: Das Projekt führt voraussichtlich zu weiteren Einsparungen bei...</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Strom Begründung: Bei verschiedenen Angeboten erfuhren die Schüler Wissenswertes über die Herstellung von Strom durch fossile und erneuerbare Energiequellen und über seine vielfältige Nutzung. Daraufhin erarbeiteten sie zahlreiche Tipps zum Stromsparen.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Heizung Begründung: An den Stationen "Energiequiz im PC-Raum", "Klimawandel und Klimaschutz:Wir sparen Energie!" und "Energiesparongs" wurden den Kindern Tipps zum Sparen bezüglich der Heizung bewusst gemacht, die sie auch zu Hause anwenden können.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Wasser Begründung: Das Projekt sollte die Sensibilität der Schüler gegenüber dem Gut Wasser steigern, so dass sowohl in der Schule als auch außerschulisch bewusster mit Wasser umgegangen wird. Durch die hohe Schüleraktivität sollte das Wissen über Wasser, Wasserschutz und -sparen nachhaltig gefestigt werden.</p>	<p>max. 6 Punkte</p>
<p>A-9: Hat das Projekt zu Umbauten am oder im Gebäude bzw. an der technischen Ausstattung geführt? (Wurden z.B. Baumaßnahmen angestoßen?)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja</p> <p>Beschreibung der Baumaßnahmen und Begründung inwiefern diese durch das Projekt angestoßen wurden:</p>	<p>Ohne Punkte</p>
<p>A-10: Gab es weitere Kooperationen z.B. mit Energieversorger, Verbänden, Behörden?</p> <p><input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja</p> <p>Zählen Sie die Kooperationspartner auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Medienzentrale - Stadtbibliothek Nürnberg 	<p>Ohne Punkte</p>

B-Weitere Energie- und oder Wassersparaktionen

B: Zusätzliche Aktivitäten (Falls es an Ihrer Schule noch weitere Energie- und /oder Wassersparaktivitäten gibt, die Sie NICHT unter Punkt A dargestellt haben, können Sie diese hier beschreiben. Gemeint ist hierbei also alles, was Sie dauerhaft (immer) zum Strom-, Heizenergie- und/oder Wassersparen in Ihrer Schule machen, was von Ihnen nicht im Rahmen der Projektbeschreibung (Teil A) erläutert wurde.

max. 5
Punkte

feste Klassendienste (für z.B. Kontrolle von Lichtern, Heizung, Fenster und Wasser)

Kurzbeschreibung:

Lichtdienst / Medienchefs achten auf das Ausschalten des Lichts, aller elektrischer Geräte und Steckdosenleisten bei Verlassen des Klassenzimmers (Beispiele siehe Anhang).

Zusätzliche Sensibilisierung der Schüler (z.B. beschriftete Lichtschalter, etc.)

Kurzbeschreibung:

- beschriftete Lichtschalter
- KEiM im HSU, im Ethik-, Kunst-, Mathematikunterricht
- Angebot der Umweltstation Nürnberg „Kluge Köpfe sparen Energie“ in der Klasse 4c
- Die Klasse 4a als Testklasse am Erfahrungsfeld der Sinne zum Thema „Wasser erleben“
- Wassersparsprüche in den Toiletten (Gullignome)
- Monatsziel: Ich spare Energie

Umwelt-Lehrer-AG / Aktivitäten im Lehrerkollegium

Kurzbeschreibung:

Hausmeisters / Reinigungskräfte. Wurden z.B. zusätzliche Aufgaben übernommen?

Kurzbeschreibung:

Der Hausmeister überwacht in unterrichtsfreier Zeit den Wasserverbrauch im Schulhaus. Bei Unregelmäßigkeiten im Verbrauch wird per Hausbegehung die Ursache ergründet und beseitigt. Zudem wird eine regelmäßige Kontrolle der Heizkörperthermostate auf Verkalkung durchgeführt.

Sonstiges (z.B. Sensibilisierung von Mitnutzern des Gebäudes, z.B. Sportvereine, etc.)

Kurzbeschreibung:

Die Knauer-Schule teilt sich das Schulhaus mit dem Förderzentrum Bärenschanze und der Musikschule Nürnberg. So können auch die Schüler und Lehrer des Förderzentrums sowie der Musikschule über Infowände in den Schulhausgängen zu den Themen "Strom- und Wassersparen" informiert und sensibilisiert werden.

**Qualität der Unterlagen im Hinblick auf die Übersichtlichkeit, Verständlichkeit, Form etc.
Bitte nicht ausfüllen**

max. 4
Punkte